

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

soziale Medien haben viele Menschen zu rasenden Reportern gemacht. Schnell ist das Smartphone gezückt, ein Foto vom Unfallort gemacht und im Internet hochgeladen. Doch wer sich nun als tollen Reporter hält, ist meistens nichts anderes als ein Gaffer.

Wir erleben diese Situationen auf der Autobahn häufig selbst. Vorbeifahrende Fahrzeuginsassen fotografieren Einsatzstellen und die besonders „frechen“ Verkehrsteilnehmer bleiben dabei sogar stehen und verzögern den Verkehrsfluss erheblich. Dadurch entstehen nicht nur Gefahren für die übrigen Verkehrsteilnehmer, sondern im schlimmsten Fall können die Rettungsmaßnahmen behindert oder erst verspätet begonnen werden.

Mit dem Fotografieren soll nun Schluss sein: Zum 01.01.2021 wurde das Strafgesetzbuch angepasst! Nun gilt; wer Fotos oder Videos von Unfallopfern aufnimmt, macht sich strafbar. Das Strafmaß geht von Geldstrafen bis zu einem Freiheitsentzug. Im Übrigen ist es auch strafbar, wenn Fotos oder Videos von Unfallopfern verbreitet werden.

Anstelle zu gaffen oder Rettungskräfte zu behindern, ist es an der Zeit seiner gesetzlichen Pflicht zur Ersten Hilfe nachzukommen: Rettungskräfte alarmieren, Unfallstelle absichern, lebensrettende Sofortmaßnahmen einleiten und Rettungskräfte einweisen.

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mussten wir aufgrund der Corona-Pandemie verschieben. Daher haben wir nicht wie gewohnt den Jahresbericht des abgelaufenen Jahres in der ersten Brandsache veröffentlicht.

Herzlichste Grüße und bleiben Sie gesund

**Ihr Rene Corterier
Ortsbrandmeister**

Einsatzbericht: Technische Hilfeleistung - PKW überschlagen

Am 31.01.2021 wurden um 03:34 Uhr die Ortsfeuerwehren aus Dedensen, Gümmer, Lohnde und Seelze über die digitalen Meldeempfänger und Sirenen alarmiert, da ein PKW verunglückte und der Fahrer eingeklemmt war. Auf der BAB 2 in Fahrtrichtung Dortmund war ein Fahrzeug in Höhe der Mergelgrube in den Seitenraum geraten und mit Bäumen und Verkehrszeichen kollidiert. Der leicht verletzte Fahrer konnte sich zunächst nicht selbst befreien.

Im weiteren Verlauf konnte er mit Hilfe des Rettungsdienstes sein Fahrzeug durch ein Fenster verlassen, bevor die Feuerwehren die Einsatzstelle erreichten. Der Fahrer wurde zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus transportiert. Somit konnten nach Klärung der Lage die Ortsfeuerwehren Gümmer, Lohnde und Seelze aus dem Einsatz entlassen werden. Die Kräfte aus Dedensen sicherten die Unfallstelle ab, stellten den Brandschutz sicher, klemmten die Fahrzeugbatterie ab und leuchteten die Unfallstelle aus. Da zunächst aufgrund von Sprachbarrieren nicht klar war, ob noch weitere Personen beteiligt sind oder sich im Fahrzeug befanden, wurde mit einer Wärmebildkamera die Umgebung abgesucht.



Nach Abschluss der Bergungsarbeiten durch den Abschleppdienst rückten die verbliebenen Kräfte wieder ein. Die Polizei geht nach ersten Erkenntnissen davon aus, dass es aufgrund der Glätte und einem anschließenden Bremsfehler zu dem Unfall kam.

Der Einsatz war für die Feuerwehr gegen 05:30 Uhr beendet. Neben der Feuerwehr waren die Autobahnpolizei mit zwei Fahrzeugen, der Rettungsdienst sowie ein Abschleppwagen im Einsatz.

Einsatzübersicht 2020

27. 25.11.2020 23:31 Uhr
Hilflose Person / Türöffnung, Dedensen

28. 28.11.2020 07:37 Uhr
Reh im Mittellandkanal, Dedensen

Einsatzübersicht 2021

1. 01.01.2021 01:07 Uhr
Kleinbrand, Dedensen

2. 06.01.2021 10:41 Uhr
Person in Leine (Tauchgruppe),
Basse (Neustadt a. Rbge.)

3. 10.01.2021 14:23 Uhr
Personensuche im Mittellandkanal
(Tauchgruppe), Lohnde

4. 22.01.2021 10:55 Uhr
Auslaufende Betriebsstoffe nach
VU, Dedensen / BAB 2

5. 30.01.2021 20:52 Uhr
PKW-Motorbrand, Dedensen

6. 31.01.2021 03:34 Uhr
PKW hat sich überschlagen, Dedensen / BAB 2

7. 14.02.2021 17:48 Uhr
Person auf Eisfläche (Tauchgruppe), Seelze

8. 20.02.2021 14:45 Uhr
Frau und Hund auf Eisfläche eingebrochen (Tauchgruppe), Langenhagen / Silbersee



Wir über uns!

In unserer Kinderfeuerwehr hat es einen Wechsel in der Führung gegeben und **Alexander Heimann**, der bislang als Betreuer schon tatkräftig dabei war, übernimmt die Funktion als stellvertretender Kinderfeuerwehrwart. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen Alexander vorstellen.



Wann und was hat dich zur Mitgliedschaft in der Feuerwehr bewogen?

Im Jahre 1996, auf einem Samstag, sprach mich Karin Edlich am Feuerwehrhaus an, ob ich nicht Lust auf Feuerwehr hätte.

Was soll ich sagen? Die Karin drückte mir das Eintrittsformular von der Jugendfeuerwehr in die Hand und stellte damit die entscheidende Weiche für die Feuerwehrlaufbahn.

Ich musste gar nicht lange überlegen, da ich von jeher ein großes Interesse an der Feuerwehr hatte.

Welche Einsätze sind dir besonders in Erinnerung geblieben?

Es ist, glaube ich, wie bei allen großen Dingen, die man zum ersten Mal macht. Bei mir war es der erste Einsatz: Ein brennender Luxuswagen auf der A2.

Jeder Einsatz bringt seine Besonderheiten mit sich und bleibt in seiner Art und Weise in Erinnerung.

An welche Feuerwehr-Höhepunkte erinnerst du dich besonders gern?

Höhepunkte? Puh!

Da gibt es viele, z.B. Beförderungen, den eigenen Melder, der erste Einsatz (Gott war ich nervös), aber der schönste Höhepunkt ist glaube ich, dass die eigenen Kinder in die Fußstapfen des Papas treten möchten, was mich persönlich sehr stolz macht.

Was bedeutet Feuerwehr für dich?

Feuerwehr bedeutet für mich Zusammenhalt, Offenheit und Kameradschaft, Struktur und Verlässlichkeit, füreinander da sein, Familie, aber große Familie, die gerne noch weiter wachsen darf.

Experimente mit der Kinderfeuerwehr

Um in der Corona-Pandemie für etwas Abwechslung zu sorgen, hat sich das Betreuer-Team der Kinderfeuerwehr Dedensen für die Kids etwas überlegt und ein Video mit kleinen Experimenten gedreht.

Schauen Sie doch mal vorbei unter:



www.feuerwehr-dedensen.de



Einsatzbericht: Technische Hilfeleistung - auslaufende Betriebsstoffe nach VU

Am 22. Januar 2021 wurde die Ortsfeuerwehr Dedensen um 10:55 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf die BAB 2 alarmiert. In Fahrtrichtung Berlin war es kurz hinter der Auffahrt Wunstorf-Luthe auf der linken Spur zu einem Unfall mit drei beteiligten Transportern gekommen. Hierbei wurden zwei Personen verletzt. Die beiden Personen wurden beim Eintreffen der Feuerwehr bereits im Rettungswagen versorgt und anschließend in Krankenhäuser transportiert.

Die Feuerwehr stellte den Brandschutz sicher, klemmte die Batterie eines beteiligten Fahrzeugs ab und verhinderte die Ausbreitung der auslaufenden Betriebsstoffe. Für die Reinigung der Fahrbahn wurde eine Spezialfirma beauftragt. Während der Arbeiten waren die mittlere und die linke Spur der Autobahn gesperrt.



Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehr Dedensen mit dem Gerätewagen für Technische-Hilfeleistung, dem Mittleren Löschfahrzeug und dem Mehrzweckanhänger, sowie die Polizei, der Rettungsdienst, der Abschleppdienst und die Autobahnmeisterei. Für die Feuerwehr war der Einsatz gegen 12 Uhr beendet.

Kein Osterfeuer in diesem Jahr!

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie müssen wir leider auch in diesem Jahr das Osterfeuer in Dedensen absagen.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr mit der beliebten Tradition fortfahren und gemeinsam das Osterfeuer genießen können.

Bitte liefern Sie keinen Grünschnitt auf dem Festplatz an!

SPENDENKONTO

Kreditinstitut: Hannoversche Volksbank
Kontoinhaber: FV der Ortsfeuerwehr Dedensen e.V.
IBAN: DE77 2519 0001 0918 8827 00

Kreditinstitut: Hannoversche Volksbank
Kontoinhaber: Ortsfeuerwehr Dedensen
IBAN: DE35 2519 0001 0800 0441 00
Verwendungszweck: Spende / Ihre Anschrift

Dienstgebäude

Freiwillige Feuerwehr Stadt Seelze
Ortsfeuerwehr Dedensen
Altes Dorf 12 - 14 / 30926 Seelze
☎ 05031 / 74099
✉ ofw-dedensen@htp-tel
🌐 www.feuerwehr-dedensen.de

IM NOTFALL ☎ 112

ORTSBRANDMEISTER (V.i.S.d.P.)

Rene Corterier
Altes Dorf 10a
30926 Seelze
☎ 0162 / 2795068
✉ rene-cortier@feuerwehr-dedensen.de

